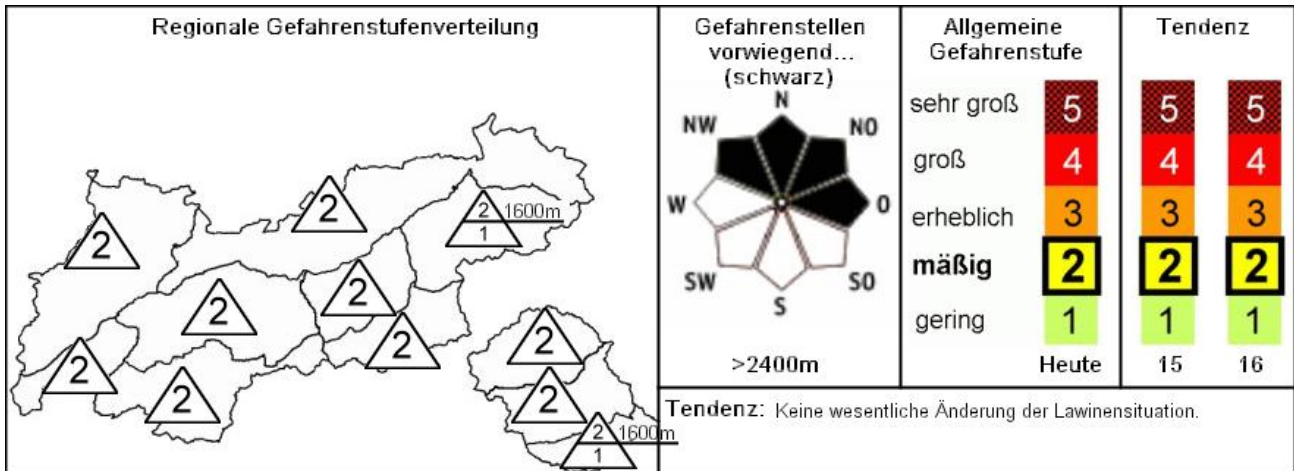


## Überwiegend mäßige Lawengefahr



### Beurteilung der Lawengefahr

Die Lawengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen findet man vor allem in steilen, von Nordwest über Nord bis Ost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2400m. Vorsichtig zu beurteilen sind dabei besonders die Übergänge von wenig Schnee in eingewehte Rinnen und Mulden.

Die Gefahr der Selbstauslösung von Nassschneelawinen hat abgenommen, es ist nur noch mit vereinzelten Lockerschneerutschen zu rechnen.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich unter dem Einfluss der milden Witterung etwas gesetzt und verfestigt. Vor allem schattseitig ist aber oberhalb von etwa 2400m das lockere, störanfällige Fundament der Schneedecke zu beachten.

Die Schneehöhen sind in ganz Tirol unterdurchschnittlich.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Ausgehend vom Tief über Südsandinavien quert heute Sonntag mit westlicher bis nordwestlicher Strömung eine sehr schwache Kaltfront. Morgen kommt erneut Zwischenhochdruckeinfluss auf.

Auf den Bergen gehen heute die Temperaturen leicht zurück, der Wettercharakter ist recht wechselhaft.

Vor allem die Gipfelregionen der Nordalpen stecken zeitweise in Wolken, hier können am Vormittag ein paar Schneeflocken bis etwa 1500m herunter fallen. In der Höhe weht zunächst noch starker Nordwest- bis Westwind, der aber tagsüber schwächer wird. Die Temperaturen sinken in 2000m von +3 auf -1 Grad, in 3000m auf -5 Grad.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ [lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

🌐 [www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)